



2. Arbeitskreissitzung

Datum: 29.11.2021 von 19.00 Uhr -
TeilnehmerInnen: 4 Bürgerinnen und Bürger, OBM Melanie Schindel
Moderatorin: Frau Engelhardt
Verteiler: Frau Mujkic-Weber (KV), Frau Schindele (VG), Frau Schindel (Ortsbürgermeisterin), TeilnehmerInnen des AK

Top1. Allgemeines:

- Teilnehmerliste durchgegeben und die Verhaltensregeln im Rahmen der Corona-Verordnung kommuniziert

Top 2: Dorfrundweg

Namensgebung:

Über einen Aufruf wurden Namensvorschläge für den Dorfrundweg gesammelt. Folgende wurden zur Auswahl gestellt:

- Hillesheimer Brunnen-Runde
- Amalie- von-Pröck-Weg
- Kettelschürz
- Rheinhessen Lust? Rheinhessen Duft?
- 6-Brücken-Weg
- Weihnachtstour ohne h wegen Weinberge
- Rundwanderweg
- Ortsrundgang Hillesheim
- Hummel-Bummel-Weg
- Bergkirchli Weg (im Nachgang)

Die heute anwesenden Bürgerinnen und Bürger haben sich einstimmig für die Hillesheimer Brunnen-Runde ausgesprochen. Da heute – vermutlich wegen Corona – nur wenige BürgerInnen anwesend waren, werden gerne weitere Meinungen zur Priorisierung der o.g. Namen aus der Bürgerschaft aufgenommen. Gerne per Mail an Frau Schindel (info@hillesheim-rhh.de) oder an Frau Engelhardt (info@landschaftplus-engelhardt.de).

Weiterhin wurde der Vorschlag gemacht, dass der Weg vom Kriegerdenkmal hoch zur Bergkirche ‚Amalie-von-Pröck-Weg‘ benannt werden soll und hier eine zusätzliche Informationstafel vorgesehen werden soll.

Für die weitere Ausarbeitung des Dorfrundweges zur Vorbereitung eines Förderantrages wurden 3 Arbeitsgruppen gebildet:

1. Informationsschilder

Ansprechpartner: Herr Balzhäuser 06733-6698

Mitstreiter: Bernd Birkmann

- Festlegung Standorte ggf. Ansprache der Eigentümer
- Auswahl Format/Material

- Texte für Tafeln, Erstellen QR-Code, Textergänzungen auf Homepage der Gemeinde
- Unterlagen wurden übergeben

2. Hinweisschilder (+ Panoramafeld)

Ansprechpartnerin Frau Schindel (info@hillesheim-rhh.de)

- Hinweisschilder + Richtungsschilder für Dorfrundweg
 - Format/Material/Design
 - Anzahl
 - Standorte
 - Hinweisschilder für Winzer/Gewerbetreibende
 - Format/Material/Design
 - Abfrage der potenziellen Interessenten
- Übersichtsplan und Unterlagen wurden übergeben

3. Ausstattung

Ansprechpartner: Herr Wahl, 0172-8915167

- Zusätzliche Ausstattung entlang des Rundweges
 - Bänke – Anzahl/Design → hier soll optimalerweise auf das bereits im Ort verwendete Modell zurückgegriffen werden.
 - Picknickkombination
 - Spieltisch



(Gestaltungsbeispiel)

- Handlauf mit Kugelbahn → hier kann Frau Engelhardt mit Informationen behilflich sein

Ansprechpartner sollen in Amtsblatt und Protokoll bekannt gegeben werden. Es werden noch Mitstreiter gesucht. Die ersten Ergebnisse sollen im Arbeitskreis dann Ende Februar/Anfang März vorgestellt werden.

Top 3: Vorstellung Priorisierungsliste

Die ausgewertete Priorisierungsliste mit der Rangfolge der einzelnen Themenkomplexen wurde vorgestellt:

Auf Rang 1: Angebote für Jung + Alt

Austausch der Generationen z.B. Mittagstisch, Bürgercafé, Repaircafé

Diskussionsbeiträge:

- Es gibt einen monatlichen Seniorencafé, hier könnten 1x im Jahr z.B. Kinder eingeladen werden zum Generationenaustausch
- Neues Angebot erscheint schwierig – aufgrund mangelnder engagierter BürgerInnen
- Begrüßt werden würde dennoch ein Bürgercafé einmal im Monat z.B. freitags Nachmittag – Abend → Herr Wahl spricht Vorsitzenden des Sportvereins an, ob dort

Interesse bestehen würde → darüber könnten auch Einnahmen für den Verein rekrutiert werden → Räumlichkeiten wären vorhanden (Gemeindehalle/Terrasse/Spielen der Kinder im Freien möglich)

- Weitere Idee: Dorfkneipe → Räumlichkeiten sind vorhanden
- Gute Idee: Repaircafé → hier müssten Ehrenamtliche gefunden werden, die bestimmte handwerkliche Fähigkeiten haben.

Auf Rang 2: Kulturelle Angebote

z.B. Theaterfahrten nach Mainz/Mannheim, Bildungsangebote, Weinwanderung

- Organisation von Musikveranstaltungen auf Weingütern – ein Musiker aus dem Ort könnte sich das für sich gut vorstellen
- soll zurückgestellt werden, da dies in den jetzigen Zeiten nicht umsetzbar ist → thematisieren, wenn Aktivitäten wieder möglich

Auf Rang 3: Parkplatzsituation

Immerhin mit einer Punktzahl von 15 landete dieser Punkt auf Platz 3.

Dieses Thema wurde beim 2. Dorfspaziergang ausgiebig diskutiert

Vorgeschlagen wurden:

- Markierungen
- Verbotsschilder
- Verstärkte Kontrolle dieser Maßnahmen in der Anfangszeit durch Ordnungsamt
- Kontrollfahrt durch Feuerwehr oder Müllauto

Auf Anfrage bei der VG zur Durchführung dieser Fahrt wurde auf Feuerwehr verwiesen

Feuerwehr hat auf VG verwiesen

- da von allen Seiten kein Interesse besteht, dieses Thema zu lösen, wird dies im Rahmen der Dorfmoderation nicht weiter behandelt

Top 4: Weiteres Vorgehen

In Absprache mit der Gemeinde wird Anfang nächsten Jahres eine weitere Arbeitskreissitzung anberaumt. Themen insbesondere Dorfrundweg und die weitere Bearbeitung der Themen der Prioritätenliste.



Aufgestellt Mainz 02.12.2021
Dipl.Ing. Caroline Engelhardt